

## PRESSEMITTEILUNG

Nr. 7 vom 15.01.2014

### Novellierung des Musikschulgesetzes

#### **Anja Heinrich: Projekt ‚Klasse Musik‘ fortführen und durch ‚Klasse Kunst‘ erweitern**

Die CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg setzt sich dafür ein, das Projekt ‚Klasse Musik‘ fortzuführen und durch eine ‚Klasse Kunst‘ zu erweitern. Einen entsprechenden Änderungsantrag hat die kulturpolitische Sprecherin der Fraktion, Anja Heinrich, heute zur abschließenden Beratung des Musik- und Kunstschulgesetzes eingebracht.

Anja Heinrich erläutert dazu: „Kulturelle Bildung ist ein unabdingbarer Teil unserer bildungspolitischen Philosophie, deren Rahmenbedingungen sowohl den Zugang als auch die Individualität gewährleisten und leistungsorientiert ausgerichtet sein müssen!

Das Musikschulgesetz hat sich für unser Land bewährt. Der vorliegende Gesetzentwurf von SPD und Linke bleibt jedoch weit hinter den Erwartungen der Akteure. Vielmehr sollte das Gesetz finanziell und in seinen Rahmenbedingungen ausgebaut werden, insbesondere um die Qualität der Musikschulen und die individuelle Talentförderung stärker zu unterstützen.

Daher fordern wir zum Beispiel, dass das Projekt ‚Klasse Musik‘ stärker finanziell gefördert und ein Projekt ‚Klasse Kunst‘ für die Kunstschulen eingeführt wird. ‚Klasse Musik‘ ist ein sehr erfolgreiches Projekt das vielen Kindern Zugang zur Kulturellen Bildung von Kindern unabhängig vom Geldbeutel der Eltern bietet.“

Weitere Informationen:

Das Projekt „Klasse Musik“ betreiben die Musikschulen mit Grundschulen zusammen. Musikschullehrer sorgen dafür, dass ganze Klassen mit Instrumenten ausgestattet werden und die Grundschulklasse gemeinsam musiziert. Weit mehr als die jetzt geförderten 141 Klassen an 52 Schulen haben an dem Projekt Interesse.